



3. Semester / Bachelorstudiengang Soziale Arbeit

Modul 05 - Konzepte sozialprofessionellen Handelns I

052301 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Prof. Dr. Hans-Herbert Pfrogner

Di 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen von Kommunikation und Interaktion mit Bezug zu den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit gelehrt. Dabei wird von dem Professionskonzept „Person als Werkzeug“ und von Kommunikation als basalem Medium der Intervention ausgegangen. Die Studierenden erhalten insbesondere Gelegenheit, das theoretische Wissen in praktisches Können umzusetzen. Dazu finden Übungen zum kommunikativen Handeln in der Sozialen Arbeit statt, mit denen Studierenden vor allem ihre personalen Kompetenzen stärken können.

052302 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

NN (Neuberufung)

Fr 22.11.2019, Sa 23.11.2019, Fr 13.12.2019, Sa 14.12.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Blockseminar

Kommentierung wie 052301

052303 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Tim Wersig

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 24.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Kommentierung wie 052301

052304 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Sina Adamy

Fr 15.11.2019, Sa 16.11.2019, Fr 06.12.2019, Sa 07.12.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Blockseminar

Kommentierung wie 052301



052305 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Barbara Hubig

Mo 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 21.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Kommentierung wie 052301

05.3 Gruppen- und sozialraumbezogene Handlungskonzepte

053301 Kinderrechte umsetzen - Prävention sexualisierter Gewalt im Netz

Prof. Dr. Petra Focks | Julia von Weiler

Fr 08.11.2019, Sa 09.11.2019, Fr 29.11.2019, Sa 30.11.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

Digitale Medien, soziale Netzwerke und Kommunikationsplattformen bergen Herausforderungen, Chancen und auch Risiken für Kinder und Jugendliche. Ausgehend von der Kinderrechtskonvention werden im Seminar unterschiedliche Handlungskonzepte zur Förderung/Bildung, Partizipation und vor allem zur Prävention sexualisierter Gewalt erarbeitet.

Ein besonderer Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf dem Präventionsprojekt „Klick clever. WEHR DICH. Gegen Cybergrooming“, den Innocence in Danger e.V. für die Landeskommision gegen Gewalt Berlin entwickelt hat. Im Seminar lernen die Student*innen das Präventionsprojekt und die zugehörige Ausstellung kennen, setzen sich mit ihrer eigenen Einstellung zu den digitalen und/oder sozialen Medien auseinander und erproben in der Praxis, wie Aufklärung zum Thema sexualisierte Gewalt und digitale Medien mit Kindern umgesetzt werden kann.

Eine Prüfungsleistung wird erbracht durch die Begleitung von Schüler*innen der 3./4. Klasse beim interaktiven Parcours/Ausstellung an einem jeweils extra vereinbarten Termin

Bei Interesse ist aufbauend auf das Seminar eine Honorartätigkeit im Rahmen des Präventionsprojekts möglich.



053302 Kinderschutz und Partizipation

Delia Godehardt

Fr 13.12.2019, Sa 14.12.2019, Fr 10.01.2020, Sa 11.01.2020, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Blockseminar

Kinderschutz ist eine der wesentlichen und herausforderndsten Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Gleichwohl ist die Erziehung der Kinder das natürliche Recht der Eltern und die ihnen obliegende Pflicht.

Wann ist Kinderschutz Kinderschutz? Welches sind die Indikatoren für eine Kindeswohlgefährdung? Wie ist Beteiligung in diesen spezifischen Ausgangslagen möglich? Wer ist zu beteiligen? Welches sind die Kriterien für gelungene Beteiligungsprozesse ?

In diesem Seminar wollen wir Antworten auf diese und weiterführende Fragen erarbeiten. Sie lernen verschiedene Formen von Beteiligung im Kontext Kinderschutz kennen anhand konkreter Praxisbeispiele mit Hilfe handlungsorientierter Übungen. Dies diskutieren und reflektieren wir auf der Grundlage meiner 20jährigen Berufspraxis im Jugendamt Stuttgart.

Die Bereitschaft zum Lesen und Diskutieren von Texten, zur aktiven Beteiligung an Interaktionsübungen sowie zur Reflexion des eigenen Handelns und der persönlichen Haltung sind Bedingung zur erfolgreichen Teilnahme am Seminar.

05.4 Personen- und familienbezogene Handlungskonzepte (WP)

054301 Personen- und familienbezogene Handlungskonzepte

Prof. Dr. Hans-Herbert Pfrogner

Di 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Den Handlungsrahmen für Beratung mit Familien stellen gesellschaftliche, persönliche, gesetzliche, institutionelle Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit, systemorientierte Erkenntnisse und Erfahrungen der Familienarbeit, dar. Das Modell der 'Familie' lebt ... stirbt und ... verändert sich. Im Alltag und an Krisen zeigen sich Möglichkeiten und Grenzen für einen konstruktiven Umgang mit Problemen im Miteinander-Gestalten, Fest-Halten und Los-Lassen.

- Wozu brauchen wir funktionsfähige Familien?
- Was hält sie zusammen? Was bringt sie auseinander?
- Wie gestalten sich problemzentrierte, krisenorientierte und stützende Beratungskontakte in der Familienarbeit?

Wir werden drei Arbeitsformen von Beratung (Kurzzeitberatung, krisenorientierte Hilfe, Beratung als Langzeitkontakt) kennen lernen und durch verschiedene Gesprächsübungen, Rollensituationen, Beraterverhalten, u. a. anwenden.



054302 Väter in der Familienbildung

Marc Schulte

Fr 08.11.2019, Sa 09.11.2019, Fr 13.12.2019, Sa 14.12.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Blockseminar

Väter gelten zunehmend als wichtige Ressource, zugleich aber als schwer erreichbar. Familienforschung und Kleinkindpsychologie haben herausgestellt, wie wichtig die Rolle der Väter in Familie und Erziehung ist. Trotzdem ist es so, dass wenn in der Familienbildung von Angeboten für Familien bzw. Eltern gesprochen wird i.d. Regel die Mütter die Adressaten sind.

Das Seminar beschäftigt sich u.a. mit früheren und heutigen Rollenbildern und Rollenverständnissen von Vätern. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars beschäftigt sich mit den Voraussetzungen, Angeboten und Bedingungen die es in der Familienbildung und Beratung braucht um Väter zu erreichen und zu unterstützen bzw. einzubinden.

Modul 07 - Ästhetische Bildung in der Sozialen Arbeit

07.2 Grundlagen kreativer Medien der Sozialen Arbeit

072301 Tanz als ein Medium der kulturellen Bildung

Marlies Dietz-Bester

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019

Raum S 113 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Soll Tanz einen Beitrag zur kulturellen Bildung leisten, so wird in der neueren Tanzpädagogik ein Tanzverständnis zugrunde gelegt, das seine schöpferischen und kreativen Potentiale betont.

In diesem Seminar arbeiten wir nicht mit festgelegten Schrittfolgen oder Tanzstillen, sondern es geht um das Finden und Erweitern der jeweils individuellen Ausdrucks- und Bewegungsmöglichkeiten. Hierbei spielt die Tanzimprovisation eine wichtige Rolle. Aus dem in der Improvisation gefundenem Bewegungsmaterial, können wir dann kleinere Performances und Bewegungs- und Tanztheatergestaltungen entwickeln. Tanz und Bewegung wird auch mit anderen Kunstrichtungen verbunden. Ansätze des zeitgenössischen Tanzes und der Kontaktimprovisation werden mit einfließen.

Tanz in dieser Form, kann einen Beitrag leisten zur Selbst- und Körperwahrnehmung, zur Persönlichkeitsentwicklung, zur Identitätsfindung und zur Entwicklung von Fantasie und Kreativität.

Durch eigenes Ausprobieren und durch die Erörterung von theoretischen Grundlagen, sollen Teilnehmenden methodische und didaktischen Zusammenhänge erlernen um selbst Tanz, Tanztheater und Bewegung in unterschiedlichen Zielgruppen anzubieten.

Bitte unbedingt bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.



072302 Medienpädagogische Konzepte: Arbeit mit Video

Susanne Elgeti

Fr 25.10.2019, Sa 26.10.2019, Fr 29.11.2019, Sa 30.11.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Ausgehend von der Wahrnehmung bewegter Bilder beschäftigt sich das Seminar mit deren Wirkung und Gestaltung. Aspekte wie Licht, Farbe und Bildgestaltung, Rhythmus und Tempo werden betrachtet. Als Anregungen werden in praktischen Übungen mit Videokamera Sehgewohnheiten aufgedeckt und hinterfragt. In Beispielen wird die große Bandbreite vom fiktionalen Arbeiten über das Dokumentarische und Experimentelle aufgezeigt. Im Mittelpunkt stehen schließlich die eigenen kreativen Ideen der Teilnehmer. Individuell oder in Kleingruppen erstellen die Teilnehmer eigene audiovisuelle Beiträge zu einem selbst gewählten Thema in einer adäquaten Form, vom Konzept, über die Aufnahme bis zum Schnitt. Künstlerisches Arbeiten als Selbst-Reflexion, Selbstvergewisserung und als Kommunikation sollen erfahren und besprochen werden.

072303 Porträt, Selbstporträt und Maske als Medium der Begegnung

Prof. Magdalena Drebber

Fr 25.10.2019, Sa 26.10.2019, Fr 22.11.2019, Sa 23.11.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum S 212 | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

Das Porträt gehört zum zentralen Bildbestand unserer Kultur. In praktischen Übungen werden unterschiedliche künstlerische Verfahren des Porträtierens in Zeichnung, Collage, Fotografie und Plastik erprobt. Kommunikative Momente in der zwischenmenschlichen Begegnung beim Portraitieren werden thematisiert. Klassische künstlerische und experimentelle Handlungsweisen werden erkundet und reflektiert, eigenen Ausdruckformen und Themen wird nachgespürt.

Modul 09 - Praxis der Sozialen Arbeit



09.1 Berufsfelderkundung

091301 Berufsfelderkundung - Soziale Arbeit im Kontext Migration

Prof. Dr. Ulrike Brizay

Mo 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 21.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Deutschland ist eine Migrationsgesellschaft, welche seit Jahrzehnten durch die Zu- und Abwanderung von Menschen mit unterschiedlichsten Nationalitäten geprägt ist. Fast ein Viertel der Menschen, die in Deutschland leben, haben einen Migrationshintergrund. Die Partizipation dieser Menschen an gesellschaftlichen Prozessen und ihre Integration in gesellschaftliche Strukturen stellt eine umfassende Aufgabe dar, die nicht nur die Soziale Arbeit in den kommenden Jahrzehnten beschäftigen wird.

In allen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit werden Sie mit Fragen der Migration konfrontiert werden. Sie werden interkulturelle Kompetenzen benötigen, da Sie immer wieder mit Klienten*innen mit Migrationshintergrund arbeiten werden. Darüber hinaus gibt es Arbeitsbereiche der Sozialen Arbeit, die sich speziell an Menschen richtet, die aus unterschiedlichen Gründen nach Deutschland gekommen sind.

Die Berufsfelderkundung „Soziale Arbeit im Kontext Migration“ wird Sie speziell an Arbeitsbereiche heranführen, die an der Schnittstelle Migration, sozialer Benachteiligung und gesellschaftlicher Partizipation ansetzen. Dabei werden wir sowohl Projekte und Organisationen besuchen, die sich speziell an Menschen mit Migrationshintergrund richten, als auch Projekte und Organisationen, deren Zielgruppe nicht nur aus Menschen mit Migrationshintergrund besteht. Durch die Kombination aus theoretischem Input und Projektbesuchen sollen Sie die Vielfalt der Arbeitsfelder im Kontext von Migration kennenlernen.

091302 Vorbereitung auf die Arbeitsfelder der Jugendarbeit, der geschlechterbewussten SozA und der Schulsozialarbeit

Prof. Dr. Petra Focks

Mo 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 14.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 15 | Seminar

In diesem Seminar werden wir uns sowohl mit dem Aufbau und den Arbeitsfeldern der Jugendarbeit als auch mit jenen der geschlechtsbewussten Sozialen Arbeit beschäftigen. Wie sehen die Lebenswelten von Jugendlichen aus? Welche Arbeitsfelder der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit gibt es? Welche Arbeitsfelder der geschlechtsbewussten Sozialen Arbeit gibt es (in koedukativen und im geschlechtsgetrennten Arbeitsformen)? Welche Praxisstellen sind empfehlenswert und wo werden Praktikantinnen und Praktikanten gesucht? Wie bewerbe ich mich? Neben praktischen Hinweisen zur Vorbereitung auf das Praktikum werden in diesem Seminar ausgewählte Praxisstellen vorgestellt oder auch besucht.



091303 Berufsfelderkundung Soziale Dienste - RSD, ASPD, ASD im Jugendamt, Sozialamt

Prof. Dr. Hans-Herbert Pfrogner

Mo 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 14.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Der Regionale Soziale Dienst, Allgemeine Soziale/Sozial-pädagogische Dienst (ASD) im Jugend- und Sozialamt ist ein Basisdienst zur Sicherung psychosozialer Grundversorgung (er kann Menschen nicht abweisen).

Die Zuständigkeit gilt für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien - "als ein Netz unter dem Netz". Die Dienstleistung erfolgt im gesetzlichen Auftrag (BGB, SGB, u.a.) als eine begleitende, hilfeorientierte, sozialpädagogische bzw. sozialarbeiterische Lebenshilfe (z.B. über Beratung, Intervention, Prävention, Hilfeplanung und -sicherung).

Ich möchte Sie einladen diese Tätigkeitsfelder kennen zu lernen. Wir beschäftigen uns

- mit dem Beratungsauftrag und den Aufgaben von Hilfeentwicklung
 - dem Aufbau und der Struktur des Arbeitsfeldes
 - dem Finden eines Praktikums und Erfahrungsaustausch zur Bewerbung
- Wir werden Besuche und Gespräche in Sozialen Diensten durchführen.

091304 Dienste und Hilfen für straffällig gewordene Menschen

Prof. Dr. Hans-Joachim Schubert

Di 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 22.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Das Seminar wendet sich an Studierende, die ihr Praktikum in Institutionen absolvieren möchten, die im weitesten Sinne soziale Kontrolle ausüben. Sie lernen Instanzen kennen, die die „kriminellen Karrieren“ von Jugendlichen und jungen Erwachsenen begleiten, die Prozesse der Kriminalisierung (Polizei, Justiz, Strafvollzug) in Gang setzen oder versuchen gerade diese zu vermeiden (Jugendgerichtshilfe, Diversions- und Haftvermeidungsprojekte). Die Teilnehmenden werden mit Zielen und Strukturen der einzelnen Institutionen bekannt gemacht und erhalten die Gelegenheit, sich „vor Ort“ zu informieren. Unterschiedliche Theorie- und Praxiseinheiten sollen Anregungen bieten zur Reflexion der individuellen Interessen als auch Hilfe zur konkreten Praktikumsplanung.



091305 Berufsfelderkundung - Schwerpunkt Familiengesundheit

Prof. Dr. Anja Hermann

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 24.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Im Seminar geht es gezielt um die Vorbereitung der Praxistätigkeit im 4. Semester durch Berufsfelderkundung im Bereich der stationären und ambulanten Gesundheitsorientierten bzw. Klinischen Sozialarbeit (ausgenommen Gemeindepsychiatrie, siehe LV von Tina Lindemann) und um die Vorbereitung auf die Tätigkeit als Studierende*r im Praktikum. Artikel wie z.B. „Ist soziale Arbeit (k)ein Gesundheitsberuf?“ von Ortmann (2015) stellen eine Grundlage dar, um sich mit der Rolle, der Stellung und den Aufgaben der Sozialarbeiter*innen in diesen Tätigkeitsfeldern und ihren Herausforderungen auseinander zu setzen. Praktiker*innen und ehemalige Praktikant*innen tragen zur Diskussion und Reflexion bei. Je nach Interessenslagen der teilnehmenden Studierenden besuchen wir mögliche Praxisstellen. In konkreter Vorbereitung auf die Praxistätigkeit geht es um die Bewerbung, das Verfassen eines Praxiskontraktes und um die Auseinandersetzung mit der zukünftigen Rolle als studentische Praktikant*in.

091306 Einführung in Tätigkeitsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe

Prof. Dr. Petra Mund

Mo 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 21.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Dieses Seminar dient der spezifischen Vorbereitung des Praxissemesters. Dabei fokussiert sich dieses Seminar aufbauend auf der Reflektion Ihres konkreten Praxisinteresses auf den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Die verschiedenen Angebote und Leistungen, die die öffentlichen und freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe anbieten, werden vorgestellt und die sich daraus für das Praxissemester ergebenden Möglichkeiten diskutiert. Neben dieser Auseinandersetzung mit den inhaltlichen Anforderungen im Praxissemester werden in dem Seminar auch die formalen Anforderungen vorgestellt und diskutiert. Die Bereitschaft zur Teilnahme an Exkursionen wird vorausgesetzt.



091307 Einführung in das Arbeitsfeld der Gemeindepsychiatrie

Tina Lindemann

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 24.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Dieses Seminar vermittelt konkrete methodische Grundlagen für ein Praktikum im Bereich der Versorgung psychisch erkrankter erwachsener Menschen. Ambulante und stationäre Bausteine der Gemeindepsychiatrie werden durch die Teilnehmerinnen praktisch erkundet: Eine Exkursion führt uns in eine Einrichtung des Betreuten Wohnens; eine Klientin wird von ihren Erfahrungen mit dem Versorgungssystem für Abhängigkeitskranke berichten. Wir werden an einem Fallbeispiel den Hilfebedarf ermitteln, und den „Berliner Behandlungs- und Rehabilitationsplan“ erstellen. Die Hilfeplanung wird bis hin zur abschließenden Vorstellung im „Steuerungsgremium Psychiatrie“ durchgespielt. Weiterhin gehen wir auf die strukturelle und inhaltlichen Veränderungen des BTHG ein und stellen uns den positiven wie negativen Konsequenzen in der Praxis und reflektieren diese. Die aktuellen Konzepte Trialog und Recovery sind wichtige Aspekte für die vermittelte sozialpsychiatrische Grundhaltung.

Modul 11 - Sozialmedizinische und psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit

11.3 Soziale Arbeit im Kontext von Gesundheit und Krankheit

113301A TEIL 1 - Soziale Arbeit im Krankenhaus der Regelversorgung - Einführung und Reflexion

Prof. Dr. Anja Hermann

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Im Zentrum steht Sozialarbeit für bzw. mit Patient*innen sowie ihre Angehörigen während ihrer Krankenhausbehandlung. Die Aufgaben eines Kliniksozialdienstes werden eingeführt und fundiert, um sich anschließend konkret mit Auftragsklärung, ressourcenorientierter Analyse der psychosozialen Auswirkungen der Erkrankungen und Behandlungen für den Patienten / die Patientin und das soziale Umfeld, interdisziplinärer Zusammenarbeit in Behandlungsteams und Zeitmanagement zu beschäftigen. Diese LV versteht sich als Vor- und Nachbereitung der Blockseminare (Freitag, Kandler, Wassermann & Schwager), in der eine Vertiefung aus Praktikerinnenperspektive vorgenommen wird.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung setzt sich aus den Terminen der LV 113301A / 113301B / 113301C zusammen.

Die Einschreibung ist nur in 113301A notwendig und die Teilnahme an B und C ist daraus die Folge!



113301B TEIL 2 - Soziale Arbeit im Krankenhaus der Regelversorgung - Einblick in die konkrete Praxis

Martina Freitag | Stefan Kandler

Fr 22.11.2019, Sa 23.11.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 1 | TN 25 | Blockseminar

Die Aufgaben- und Handlungsfelder eines Kliniksozialdienstes werden in der Praxis vorgestellt, um sich ein konkretes Bild der komplexen Arbeit machen zu können. Diese LV versteht sich als praktische Konkretisierung des LV-Teils Einführung und Reflexion bei Frau Hermann). In beiden LV-Teilen werden Methoden der Kliniksozialarbeit eingeführt, getestet und kritisch reflektiert. Frau Freitag und Herr Kandler führen in die Soziale Arbeit in der Psychiatrie eines Krankenhauses ein.

113301C TEIL 3 - Soziale Arbeit im Krankenhaus der Regelversorgung - Einblick in die konkrete Praxis

Jennifer Schwager | Petra Wassermann

Fr 06.12.2019, Sa 07.12.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 1 | TN 25 | Blockseminar

Die Aufgaben- und Handlungsfelder eines Kliniksozialdienstes werden in der Praxis vorgestellt, um sich ein konkretes Bild der komplexen Arbeit machen zu können. Diese LV versteht sich als praktische Konkretisierung des LV-Teils Einführung und Reflexion bei Frau Hermann). In beiden LV-Teilen werden Methoden der Kliniksozialarbeit eingeführt, getestet und kritisch reflektiert. Frau Schwager und Frau Wassermann führen in die Soziale Arbeit in den somatischen Kliniken / Abteilungen ein.

113302 Soziale Arbeit im Kontext von Gesundheit und Krankheit

Prof. Dr. Edith Köhler

Do 08:30-11:45 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019

Raum s.A. | SWS 4 | TN 25 | Seminar

Werte und Menschenbilder, Integration - Inklusion und Exklusion, Notfall-Krise und Krisenintervention,
Krankheit - Gesundheit, Salutogenese-Empowerment, Diagnostik und Behandlung: am Beispiel ausgewählter Störungsbilder - aus den Perspektiven einzelfallbezogen und versorgungsstrukturell; Bedeutung und Rolle professioneller Hilfe. Transfer zwischen lebensweltorientierten Theorien und Versorgungspraxis.



113303 Kindheit und Jugend in der digitalisierten Gesellschaft

Prof. Dr. Ralf Quindel

Mo 14:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019

Raum s.A. | SWS 4 | TN 25 | Seminar

Welche Möglichkeiten und welche Risiken für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen bieten die neuen Kommunikationsformen facebook, whatsapp und Co? Ist Mobbing an Schulen durch diese Kommunikationsformen häufiger und gravierender? Machen Computerspiele süchtig? Steigt das Gewaltpotential mit Ego-Shooter- Spielen? Welchen Einfluß hat you tube? Inwiefern ist der Einfluß abhängig von Geschlecht und Bildung? Wie beeinflusst das SMART-Phone die Beziehung zwischen Eltern und Kindern? Diesen Fragen möchte ich auf der Basis von Ihren Erfahrungen und mit Hilfe von (sozial-) psychologischen Theorien und Studien nachgehen.

113304 Soziale Arbeit im Kontext von Gesundheit und Krankheit

Michael Machleb

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2019

Fr 15.11.2019, Sa 16.11.2019, Fr 10.01.2020, Sa 11.01.2020, jeweils
09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 4 | TN 25 | Veranstaltungsart: S/BS

Anhand verschiedener thematischer Zugänge (etwa: körperliche Erkrankungen, psychische Störungen, soziale Ungleichheit und Krankheit...) werden Wissensbestände vertieft und expliziert. So sollen Aspekte einzelner Krankheitsbilder oder die Auswirkung sozialer Ungleichheit auf Gesundheit hinsichtlich der Relevanz für die Soziale Arbeit untersucht werden. Weiter werden spezifisch klinisch-sozialarbeiterische Handlungsansätze – auch anhand sozialmedizinischer/sozialpsychiatrischer bzw. psychologischer Bezüge – diskutiert und die Verortung der Sozialen Arbeit in Feldern des Gesundheitswesens analysiert.



113305 Soziale Arbeit im Kontext von Gesundheit und Krankheit

Tina Lindemann

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2019

Fr 15.11.2019, Sa 16.11.2019, Fr 10.01.2020, Sa 11.01.2020, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 4 | TN 25 | Veranstaltungsart: S/BS

Soziale Arbeit im gemeindepsychiatrischen Bereich ist vielseitig, anspruchsvoll und bleibt stets spannend. Ziel dieses Seminars ist es, einen Einblick und Einstieg in dieses Arbeitsfeld zu schaffen und zentrale Ansätze, Konzepte und Anforderungen näher kennenzulernen, kritisch zu hinterfragen, aber auch in praktischen Übungen, Exkursionen oder mittels teilnehmender Beobachtung eigene Positionen, Haltungen und Standpunkte zu erarbeiten.

Verschiedene Arbeitsfelder und Akteure der Gemeindepsychiatrie werden vorgestellt, teilweise im Überblick, teilweise vor Ort beim Besuch von Akteuren und Projekten im Feld.

Zentrale Konzepte und Arbeitsansätze, beispielsweise Empowerment, Salutogenese, Ressourcenorientierung werden diskutiert und daraufhin geprüft, inwieweit diese für die praktische Arbeit tragend sind und wo sie an Grenzen stoßen.

Auf einzelne, „neuere“ und relevante Konzepte (z.B. Open Dialog, Hometreatment und das Einbeziehen von Peers in die Teams) wird gezielt mit Akteuren aus dem Feld eingegangen und diskutiert um ein eigenes Verständnis und ihre Bedeutung für die Nutzer*innen im Ansatz zu entwickeln.

Abschließend wird der Blick auf das Bundesteilhabergesetz (BTHG) und deren Umsetzung innerhalb Berlins gerichtet. Was bedeutet dies? Was verändert sich? Das Erarbeitete und Gelernte wird kritisch mit den Möglichkeiten und Herausforderungen des BTHG abgeglichen.

Modul 16 - Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit



H I N W E I S zur Einschreibung in die Lehrveranstaltungen des Moduls 16:
Da lt. Rahmenplan der Baustein 16.3 insgesamt 3 SWS vorsieht, müssen Sie die
Vorlesung 163301 oder 163302 mit 2 SWS und ein Seminar von 163303 bis 163305 mit 1
SWS (Übungsseminar) auswählen – die Einschreibung erfolgt nur für das
Übungsseminar!

163301 Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII)

Prof. Dr. Christian Bernzen
Mo 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019
Raum Aula | SWS 2 | TN 60 | Vorlesung

Thema der Vorlesung ist das 8. Buch des Sozialgesetzbuches, (Kinder- und Jugendhilfe). Nach einer Gesamteinführung in das Kinder- und Jugendhilferecht werden die einzelnen Leistungsbereiche des Gesetzes (Jugendarbeit, Förderung der Erziehung in der Familie, Kindertagesbetreuung und Hilfen zur Erziehung) vorgestellt. Dann werden die anderen Aufgaben und die Jugendhilfe mit organisationsrechtlichen Vorschriften dargestellt. Den einzelnen Bereichen sind praktische Fallbeispiele mit Lösungen zugeordnet.

163302 Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII)

Prof. Dr. Christian Bernzen
Mo 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019
Raum Aula | SWS 2 | TN 60 | Vorlesung

Kommentierung wie 163301

163303 Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII) - Übungsseminar Gr. 1

Prof. Dr. Christian Bernzen
Mo 14:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 21.10.2019
Raum s.A. | SWS 1 | TN 40 | Seminar

begleitendes Seminar zur Vorlesung

163304 Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII) - Übungsseminar Gr. 2

Prof. Dr. Christian Bernzen
Di 08:15-09:45 Uhr, 14-tägig ab 22.10.2019
Raum s.A. | SWS 1 | TN 40 | Seminar

begleitendes Seminar zur Vorlesung

163305 Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII) - Übungsseminar Gr. 3

Prof. Dr. Christian Bernzen
Di 10:00-11:30 Uhr, 14-tägig ab 22.10.2019
Raum s.A. | SWS 1 | TN 40 | Seminar

begleitendes Seminar zur Vorlesung



Modul 18 - Fachspezifische Fremdsprachenkompetenz

H I N W E I S: Für die Seminare in diesem Modul erfolgt **k e i n e** Einschreibung; die Gruppen und Seminarzeiten aus dem SoSe 2019 werden fortgeführt!

E 1 **Aufbauseminar - Englisch**

Dr. Ian Kaplow
Mo 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019
Raum S 203 | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019

E 2 **Aufbauseminar - Englisch**

Dr. Ian Kaplow
Mo 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019
Raum S 203 | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019

E 3 **Aufbauseminar - Englisch**

Dr. Ian Kaplow
Mo 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019
Raum S 203 | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019

E 4 **Aufbauseminar - Englisch**

Dr. Ian Kaplow
Di 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2019
Raum S 203 | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019

E 5 **Aufbauseminar - Englisch**

Dr. Ian Kaplow
Di 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2019
Raum S 203 | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019

E 6 **Aufbauseminar - Englisch**

Dr. Ian Kaplow
Di 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2019
Raum S 203 | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019



E 7 **Aufbauseminar - Englisch**

Dr. Ian Kaplow
Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019
Raum S 203 | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019

E 8 **Aufbauseminar - Englisch**

Dr. Ian Kaplow
Di 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019
Raum S 203 | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019

Modul 18 - Fachspezifische Fremdsprachenkompetenz

G 1 **Aufbauseminar - DGS**

Andreas Costrau
Mo 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019
Raum S 206 | SWS 2 | TN 15 | Seminar
Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019

G 2 **Aufbauseminar - DGS**

Andreas Costrau
Mo 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019
Raum S 206 | SWS 2 | TN 15 | Seminar
Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019

G 3 **Aufbauseminar - DGS**

Andreas Costrau
Mo 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019
Raum S 206 | SWS 2 | TN 15 | Seminar
Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019

G 4 **Aufbauseminar - DGS**

Andreas Costrau
Di 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2019
Raum S 206 | SWS 2 | TN 15 | Seminar
Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019



G 5 **Aufbauseminar - DGS**

Andreas Costrau

Di 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2019

Raum S 206 | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019

Modul 18 - Fachspezifische Fremdsprachenkompetenz

T 1 **Aufbauseminar - Türkisch**

Dr. Ufuk Yaltirakli

Mo 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019

Raum S 303 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019

T 2 **Aufbauseminar - Türkisch**

Dr. Ufuk Yaltirakli

Mo 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019

Raum S 303 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Fortsetzung des Seminars aus SoSe 2019
